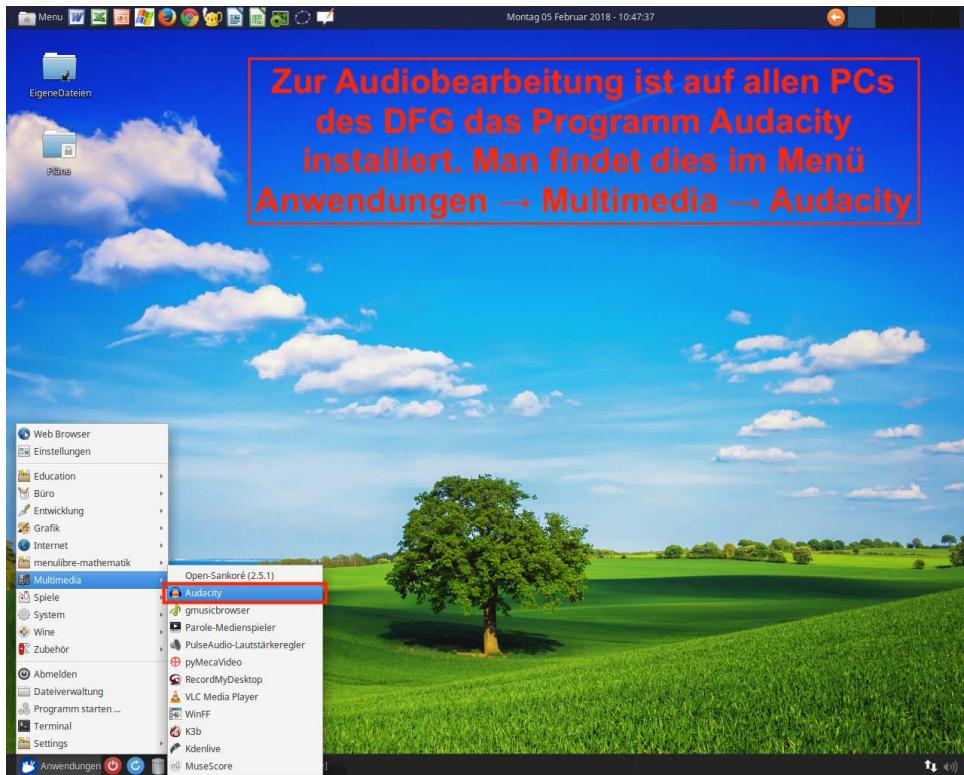


1) Vorbereitung

Bevor man mit der Audioarbeitung startet, sollte man sich Gedanken um die Ausstattung machen. Für eine Einzelarbeit sind Headsets zwar ausreichend, aber die Qualität der Aufnahmen wird damit nicht optimal sein. Für Audioaufnahmen mit mehreren Teilnehmern sind hochwertigere Mikrofone unerlässlich. Diese sollten über eine Richtfunktion verfügen, damit nicht alle Nebengeräusche aus dem Klassenzimmer die Aufnahme verfälschen. Lassen Sie sich als Fachschaft vor einer Anschaffung gegebenenfalls vom KMZ beraten.

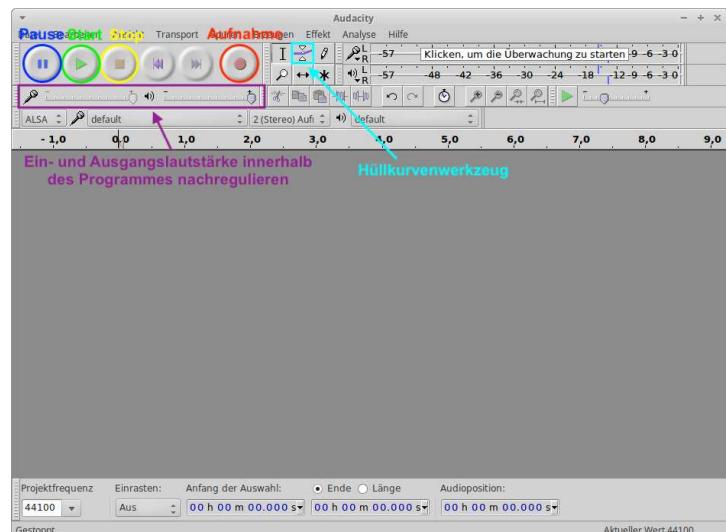


Nachdem man die Hardware angeschlossen hat, muss man zunächst überprüfen, ob die richtigen Ein- und Ausgabegefäße eingestellt sind. Außerdem darf die Ausgabe nicht auf stumm geschaltet sein. Über die Audiokontrolle unten rechts (Lautsprechersymbol) kann die Ein- und Ausgabeintensität eingestellt werden.



2) Wichtigste Werkzeuge

Beim Programmstart erscheint ein Panel mit Links zum Handbuch und zum Wiki des Programms (linke Abbildung). Es wird empfohlen dieses Handbuch zu studieren, um sich mit den tieferen Funktionen des Programmes vertraut zu machen, die über die hier präsentierte Einführung hinaus gehen.



Auf der rechten Seite sehen die Benutzeroberfläche. Die wichtigsten Buttons für diese Einführung sind besonders hervorgehoben. Im großen unteren Fenster erscheinen dann die verschiedenen Tonspuren, die man miteinander verarbeitet.

Viele Funktionen lassen sich direkt über die Werkzeuleiste ansteuern.

3) Links

Wie üblich muss man bei kommerziellen Audiodateien wie Musik stark auf das Urheberrecht achten. Auf dem Lehrerfortbildungsserver Baden-Württemberg findet man allerdings einen Überblick zu nutzbaren Musik- und Hörbuch-Dateien:

https://lehrerfortbildung-bw.de/st_digital/medienwerkstatt/internet/freemedia/audios/

Dazu gibt es einige Angebote für kostenlose Soundeffekt-Clips, mit denen Schüler selbstständig eingesprochene Texte unterlegen können. Beachten Sie immer die Nutzungsbedingungen der verschiedenen Webseiten!

- <http://www.hoerspielbox.de>
- <https://www.audiyou.de/freesounds.html>
- <https://de.audiomicro.com/free-sound-effects>

4) Beispiel

Dieses Beispiel stammt aus dem MMB-Kurs des RP Freiburg.

- 1) **Text - Aufzeichnen:** Nehmen Sie den folgenden Text in einer Stereospur mit dem Namen *Text* auf.

Tipp: Lassen Sie sich zwischen den Passagen etwas Zeit, so können Sie Absätze später auch in Audacity einfacher erkennen.

„Papi? Was ist eigentlich Politik?“

Der Vater erklärt: „Mein Sohn, das ist ganz einfach... Sieh mal: Ich bringe das Geld nach Hause, also bin ich der Kapitalismus. Deine Mutter verwaltet das Geld, also ist sie die Regierung. Der Opa passt auf, dass hier alles seine Ordnung hat, also ist er die Gewerkschaft. Unser Dienstmädchen ist die Arbeiterklasse. Wir alle haben nur eines im Sinn: nämlich dein Wohlergehen! Folglich bist du das Volk. Und dein kleiner Bruder, der noch in den Windeln liegt, ist die Zukunft. - Hast du es verstanden, mein Sohn?“

Der Kleine grübelt und antwortet seinem Vater schließlich, dass er erst noch eine Nacht darüber schlafen möchte.

In der Nacht wird der Junge durch das Brüllen seines kleinen Bruders wach, weil dieser in die Windeln gemacht hat. Es stinkt ganz furchterlich! Da er nicht weiß, was er machen soll, geht er ins Schlafzimmer der Eltern. Da liegt aber nur seine Mutter. Sie schläft so fest, dass er sie nicht wecken kann. Also geht er weiter in das Zimmer des Dienstmädchens, in dem der Vater sich gerade mit derselben vergnügt. Opa steht draußen und versucht unauffällig durch das Fenster zuzuschauen. Alle sind derart beschäftigt, dass sie nicht mitbekommen, dass der kleine Junge im Raum steht. Also beschließt dieser, unverrichteter Dinge wieder schlafen zu gehen...

Am nächsten Morgen fragt der Vater seinen Sohn, ob er nun mit eigenen Worten erklären könne, was Politik sei.

„Ja!“, antwortete der Sohn. „Die Gewerkschaft schaut zu, wie der Kapitalismus die Arbeiterklasse missbraucht, während die Regierung schläft. Das Volk wird vollkommen ignoriert und die Zukunft ist voll Scheiße.“

Speichern Sie das Projekt in einen dafür angelegten Ordner.

- 2) **Weitere Stereo-Tonspur anlegen:**

- Fügen Sie eine weitere Stereotonspur hinzu.
Menü: Spuren → Neue Spuren erzeugen
- Nennen Sie diese Tonspur *Hintergrund*. In diese Spur werden alle Hintergrundgeräusche gelegt.

- 3) **Hintergrundgeräusche platzieren:** Nun ist es so weit die ersten Hintergrundgeräusche hinzuzufügen. Ziel ist es die Geräusche der Natur und das Knacken des Holzbodens unter die passenden Textstellen zu legen.

- Importieren Sie hierzu die Audiodatei *Wiese.mp3* über die Importfunktion. Dabei sollte eine weitere Tonspur erscheinen.
Menü: Datei → Importieren → Audio
- Hören Sie sich den Sound an.
- Markieren Sie einen passenden Teil und kopieren ihn.
STRG + C oder *Menü: Bearbeiten → Kopieren*
- Suchen Sie in der Textspur die passende Stelle.
- Klicken Sie unter dieser Stelle in die Tonspur *Hintergrund*. Fügen Sie nun den kopierten Teil ein.
- Sollte er zu kurz oder zu lang sein, fügen Sie etwas hinzu oder löschen Sie es weg.
Markieren mit der Maus und Taste Entf, um einen Abschnitt zu löschen.
- Ist Ihnen schon aufgefallen, dass die vorher importierten Hintergrundgeräusche in der Wiedergabe stören? Sie können diese Spuren *Stumm* schalten.
- Wiederholen Sie dies mit dem knackenden Holzfußboden. Möglicherweise sind die Hintergrundgeräusche noch zu laut im Verhältnis zur Textspur. Hierzu nutzen Sie das *Hüllkurvenwerkzeug*.

-
- 4) **Clips voneinander trennen:** Ziel ist es einen Clip (zusammenhängender Audioabschnitt) trennen und eine Pause hinzufügen um ein anderes Geräusch einzuschieben.
- Importieren Sie das Babygeschrei.
 - Suchen Sie in der Textspur die Stelle an der das Baby schreit.
 - Klicken Sie in der Textspur direkt vor diese Stelle.
 - Klicken Sie auf Bearbeiten Clip trennen.
 - Schieben Sie mit dem Verschiebewerkzeug den hinteren Teil zur Seite so dass eine passende Lücke entsteht.
 - Fügen Sie einen geeigneten Anteil des Babygeschreis in der Hintergrundspur unter die die eben erzeugte Lücke.
 - Vorsicht da Sie die Textspur verschoben haben, dürfte nun das Holzknarren nicht mehr an der passenden Stelle sein.
- 5) **Finishing und Export:** Um unser Projekt abzuschließen ist es notwendig die nicht benötigten Spuren zu löschen (Importspuren der Sounds).
- Danach exportieren Sie das Projekt in den zuvor erstellten Ordner unter dem Namen *wasistpolitik.mp3*
- Fertig!
- 6) **Für die Schnellen:** Falls Sie fertig sind und immer noch können Sie Folgendes ausprobieren. *Arbeit mit Effekten:* Versuchen Sie mit den Effekten ihre Stimme jeweils so zu verfremden um die Personen Vater und Sohn klar voneinander akustisch zu trennen.